



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

20. Oktober 2021

Homepage, Kultur

### **„Projektstipendium Maifestspiele“ wird in 2022 fortgesetzt**

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden und das Kulturamt der Landeshauptstadt Wiesbaden setzen in 2022 ihre Kooperation anlässlich der 126. Ausgabe der Internationalen Maifestspiele fort. Wiesbadener Kulturschaffende sind aufgerufen, sich bis zum 5. Dezember 2021 für das „Projektstipendium Maifestspiele 2022“ der Landeshauptstadt Wiesbaden zu bewerben.

„Ans Licht!“ lautet die thematische Klammer der diesjährigen Ausschreibung. Sechs Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten jeweils bis zu 8.000 Euro, um ihre Projektidee umzusetzen.

Über die Vergabe der Stipendien entscheidet erneut eine fünfköpfige Jury von Expertinnen und Experten: Dr. Viola Bolduan, langjährige Feuilleton-Chefin des Wiesbadener Kuriers; Jonathan Granzow, Komponist, Dirigent und Dozent an der Wiesbadener Musik- und Kunstschule; Dirk Schirdewahn, Hessisches Staatstheater Wiesbaden, Leiter der Wartburg und des Jungen Staatstheaters; Dr. Philipp Schulte, Geschäftsführer der Hessischen Theaterakademie sowie freischaffender Autor und Dramaturg; Franziska Domes als Vertreterin des Kulturamts.

„Mit der Fortsetzung des ‚Projektstipendiums Maifestspiele‘ festigen wir die Zusammenarbeit der freien Szene Wiesbaden mit dem Hessischen Staatstheater und sorgen für Kontinuität in schwierigen Zeiten“, so Kulturdezernent Axel Imholz. In 2021

gingen über 20 Bewerbungen für das neu geschaffene Stipendienprogramm ein. Trotz der schwierigen Umstände konnten für alle Stipendiatinnen und Stipendiaten Präsentationstermine gefunden werden. „Die Vielfalt der ausgewählten Projekte, die an unterschiedlichen Spielorten im ganzen Stadtgebiet gezeigt werden, macht erfahrbar, wie lebendig und kreativ die Wiesbadener Szene ist“, betont der Kulturdezernent.

Die Produktionen von Anton Rudakov und Sigrid Skoetz werden noch am 25. und 26. Oktober in der Wartburg und im Kleinen Haus des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden zu erleben sein. Katharina Schenk zeigt „Wise and Shine“ am 30. Oktober im Schloss Freudenberg.

Die Vergabeentscheidung wird voraussichtlich Mitte Januar 2022 bekanntgegeben. Nähere Informationen zum Stipendienprogramm sind auf [www.wiesbaden.de](http://www.wiesbaden.de) zu finden.

+++